Statt Römö

Langes Ausbildungswochenende in Hamburg-Billwerder

Für die RG Nord, OG Hamburg Helga Salge-Rasteik, Fotos: Th. und A. Faerber

Sonnabend, 27. April

Aufgrund des verschärften dänischen Hundegesetzes und den dazu erfahrenen „Neuigkeiten" in dieser Angelegenheit hatten wir uns entschlossen, den Aufenthalt auf Römö abzusagen und stattdessen in Hamburg-Billwerder ein Ersatz-Programm auf unserem Hundeplatz anzubieten.

Für Sonnabend, 27.4.2013, normalerweise unser Anreisetag nach Dänemark, war ein kleines Programm angesagt. Auf dem Hundeplatz versammelten sich 11 Personen mit 9 Hunden, darunter eine junge, läufige Hündin.

Wir gingen im Gänsemarsch zur S-Bahn Mittlerer Landweg. Dort wurden die nötigen Fahrkarten gelöst und es ging treppauf bzw. mit dem Fahrstuhl auf den Bahnsteig. Mit der S-Bahn fuhren wir bis zur Station Bergedorf. Dort ging es die Treppen hinunter und durch das Zentrum in die Fußgängerzone. Unsere Hunde, fünf Schwarzmarkene und drei Blonde sowie ein Chihuahua, erregten eine gewisse Aufmerksamkeit. Unser Weg führte uns bis zum Park vor dem Schloss und wieder retour. Auf der Rücktour war die Bahn recht leer, so verlief die Fahrt ohne Komplikationen. Vom Bahnhof Mittlerer Landweg marschierten wir zurück zum Hundeplatz. Einige Hunde zeigten schon gewisse Ermüdungserscheinungen, meine läufige Hündin war heute jedoch extrem fit. Auf dem Hundeplatz beendeten wir diesen Tag mit Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 28. April

Bei kühlem, aber sonnigen Wetter versammelten sich bei 28 Personen mit 22 Hunden, um den Tag gemeinsam zu verbringen.

Als Erstes zeigte uns Stefan Kopf vom SV Tespe, wie man einen Agility-Parcours durchläuft. Und dann waren wir mit unseren Hunden gefragt.
Diese haben es fast ausnahmslos toll gemacht:
So mancher Hundeführer ging mit stolz geschwellter Brust vom Rasen.
Nach Beendigung des Durchlaufs, als einigen Teilnehmern schon der Magen knurrte, gab es gegen 14.00 Uhr Deftiges vom Grill mit Beilagen.
Gut gestärkt erwartete uns Punkt 2 der heutigen Tagesordnung: Turnierhundesport mit Quentin Zastrow vom SV Tespe.

Die Hunde sollten einen Durchlauf durch den Parcours absolvieren, das Tempo spielte keine große Rolle. So ging es dann über die A-Wand, durch zwei giftgrüne Tunnel, zwei Reifen, über eine Tonne, diverse Hürden und zum Schluss noch durch den langen Welpentunnel. Quentin ist jedes Mal mitgelaufen; der junge Kerl hat ein beachtliches Laufpensum absolviert.

Nach dieser Schweiß treibenden Aktion gab uns Ralf Conrad vom SV Tespe einen Einblick in den Schutzdienst, den sie dort im Verein mit Schäferhunden und anderen Rassen durchführen.
Nach dieser Demonstration waren wir wieder mit unseren Vierbeinern gefragt. Es zeigte sich, dass auch unsere Hunde in dieser Form der Beschäftigung ihren Spaß finden. Nach diesem Durchgang, es war mittlerweile fast 18.00 Uhr, beendeten wir mit unseren erschöpften Hunden den Tag auf dem Hundeplatz.
Und auch wir waren, ehrlich gesagt, leicht geschafft.

Montag, 29. April

Am Wochenbeginn war das Thema Spielen angesagt. Anette Krüger zeigte den anwesenden 20 Hundeführern, wie man artgerecht mit seinem Hund spielt. Sie demonstrierte mit ihrer Hündin Abeni körpernahes Spielen, Zerrspiele, Beutespiele, und das machte sie so gestenreich und mit vollem Einsatz, dass es ein Genuss war ihr dabei zuzuschauen. Nach der jeweiligen Vorführung waren wir zu Lernzwecken an der Reihe, zuerst einer allein mit seinem Hund, und dann alle anderen, verteilt auf unserem großen Platz. Anette ging von Team zu Team, um zu korrigieren und Hilfestellung zu geben. Als es mittags zu regnen anfing, verkrochen wir uns ins Vereinshaus, um eine Restmahlzeit vom Grill einzunehmen.

Danach gab es noch eine Spielvariante, wo Abeni auch hier zur Demonstration vorgeführt wurde, anschließend dann

wieder wir. Auch hier wurde nicht mit Kritik gespart, gelobt wurde aber auch, wenn es jemand gut gemacht hatte.

Gegen 16.30 Uhr waren wir mit dem Spielprogramm fertig und genossen zum Abschluss noch Kaffee und den restlichen Kuchen vom Vortag.

Dienstag, 30. April

Ein kleinerer Kreis von 12 Personen mit 10 Hunden fand sich auf dem Hundeplatz ein.

Als einziger Tagespunkt stand ein Spaziergang rund um den Eichbaumsee herum auf dem Programm.

Wir starteten um 11.45 Uhr. An einer Badestelle für Hunde durften einige Hunde kurz ins Wasser, andere an der Leine nur mit den Füßen. Danach ging es wieder zurück zum Hundeplatz, wo wir gegen 14.35 Uhr eintrafen.

Flugs wurden einige Brötchen lecker belegt und als dann von den anwesenden Hundeführern verspeist.

Mittwoch, 1. Mai

Am letzten Tag unseres verlängerten Wochenendes war nur ein kleines Programm vorgesehen.

Die 17 Hundeführer begannen mit einem Longiertraining, welches wir aufgrund des langen Winters vernachlässigt hatten.

Für die jungen Hunde war es eine Neuheit. Zuerst liefen die Hunde an langer Leine, danach ohne Leine, wenn es möglich war.

Der nächste Programm-punkt war eine Übung, bei der Geduld und Konzentration verlangt wurde.

Sie bestand aus 3 Vierecken mit unterschiedlichen Aufgaben: Im 1. Viereck musste der Hund ohne Kommando ins „Sitz" oder „Platz" gebracht werden.

Der Hundeführer entfernte sich ruhig zum nächsten Viereck und sprach von dort aus mit den Zuschauern.

Danach ging er weiter ins nächste Viereck und in die Knie. Spannung wurde aufgebaut und der Hund mit einem Spielzeug herangeholt.

Als letzte Übung dieses Tages und zur Auflockerung ging es über den Turnier-Parcours.

Allerdings mussten die Vierbeiner nach jedem Hindernis an einer Pylone ins „Sitz" gebracht werden.

Erst dann ging es zum nächsten Hindernis. Mit diesem Durchgang war der offizielle Teil unseres verlängerten Römö-Ersatz-Wochenendes beendet.

Wir bedanken uns beim Team des SV Tespe für den Einsatz mit ihren Hunden und bei Anette Krüger mit Abeni für eine Demonstration in Sachen „Spielen des Teams Hund/Mensch".

Aber nicht zu vergessen, dass wir die Durchführung und Vorbereitung dieser Tage, gespickt mit unterschiedlichen Aktivitäten, unserem Team des Hundeplatzes zu verdanken haben, d.h. Thorsten, Tilo und auch Alex. Ihr habt das mal wieder ganz toll gemacht! Es waren schöne Tage, zum Teil auch herrliches Wetter und die Stimmung unter den Teilnehmern war an jedem Tag einfach klasse!

Webmaster: Evelyn Liebert Projektleitung: Judith Reinicke

Copyright © 2010 Hovawart Zuchtgemeinschaft Deutschland e.V.